

Harmonisierung Pensionskasse kann erfolgen

Was lange währt, wird endlich gut! Auf Grund der Finanzkrise beträgt der Deckungsgrad der APK seit einiger Zeit weniger als 100 % (aktuell knapp 94 %). Dies bedeutet, dass zeka bei einem allfälligen PK-Wechsel momentan keine zusätzlichen Beiträge in die Wertschwankungsreserven mehr einzahlen muss (an dieser zu hohen finanziellen Hürde scheiterte unser Vorhaben noch im Jahre 2008).

Personalvorsorgekommission, Geschäftsleitung und Ausschuss haben deshalb beschlossen, alle bisher bei der Allianz Suisse versicherten Mitarbeitenden auf den 01. Oktober 2009 in die APK zu überführen. Sie werden zu den gleichen Konditionen versichert wie die bereits bisher bei der APK versicherten Mitarbeitenden, wobei die Eintrittsschwelle für alle Mitarbeitenden neu auf ein Bruttojahresgehalt von CHF 15'000.- festgelegt wird. Damit erreichen wir das Ziel, dass alle Mitarbeitenden von zeka in Zukunft gleich versichert sind. Eine

Informationsveranstaltung findet am
Mittwoch, 17. Juni 2009, 13.30 Uhr
in der Turnhalle im zeka Aarau

statt. Eingeladen sind in erster Linie alle bisher bei der Allianz Suisse versicherten Mitarbeitenden. Weitere interessierte Mitarbeitende sind aber ebenfalls herzlich willkommen. Allianz-Versicherte Mitarbeitende erhalten bis zum 30.05.09 eine persönliche schriftliche Einladung mit weiteren Informationen.

Nachtragskredite für Umzüge genehmigt

Der Umzug des Ambulatoriums Aarau an den Guyerweg 11 steht bevor. Aufgrund der personellen Verstärkung muss auch die Geschäftsstelle neu möbliert werden. Die heutige Möblierung aus dem Jahr 1984 liesse die notwendige personelle Verstärkung nicht zu. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat Nachtragskredite für

- Umzüge Aarau Guyerweg 11
- Umzüge Aarau Girixweg 20
- Investitionsrahmen Telefonie 2009
- Erweiterung Softwarelizenzen ProSoft

gutgeheissen. Die Umbauten und Umzüge in Aarau erfolgen vor den Sommerferien.

In der ersten Hälfte des Monats Juli 2009 zieht dann auch die Therapiestelle in Lenzburg von den Räumlichkeiten der Aarg. Sprachheilschule am Turnerweg in die neue zeka-Therapiestelle im Gebäude „Gleis 1“ gleich neben dem Bahnhof Lenzburg um.

Stand Schülerzahlen SJ 09/10

Erneut zeichnet sich ein Anstieg der Schülerzahlen ab. Mit voraussichtlich 144 bis 145 Kindern überschreiten wir die obere Bandbreite gemäss Leistungsvertrag. In den nächsten Tagen werden Verhandlungen mit dem Departement Bildung, Kultur und Sport zur Anpassung des Leistungsvertrages aufgenommen.

Auch dieses Jahr sind mehr Anmeldungen für Aarau als für Baden eingegangen. Nach Rücksprache mit den Kindern und deren Eltern werden voraussichtlich weitere drei Kinder nach Baden transferiert. Es handelt sich um zwei Kinder, deren Geschwister bereits in Baden die Schule besuchen. Das dritte Kind kommt in die gleiche Klasse wie sein ehemaliger Schulkollege.

Jahresrechnung und Jahresbericht 2008 genehmigt

Die Jahresrechnung 2008 zeigt ein starkes Bilanzwachstum. Dies insbesondere aufgrund der Sanierung Therapiebad und des Wohnhaus Aargau. Die Jahresrechnung schliesst mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von CHF 265'000. Dieser setzt sich zusammen aus einem Ertragsüberschuss aus den Schulen und dem Internat von CHF 339'000.- sowie einem Aufwandüberschuss von CHF 74'000.- in den Ambulatorien. Herzlichen Dank allen Mitarbeitenden, welche durch ihre Budgetdisziplin zum guten Ergebnis beigetragen haben. Erfreulich ist auch die verbesserte Liquidität.

Der Ausschuss des Stiftungsrates hat die Jahresrechnung 2008, den Revisionsbericht sowie den Jahresbericht 2008 einstimmig gutgeheissen. Ende Juni wird der Jahresbericht in gedruckter Form verteilt und verschickt. Zum gleichen Zeitpunkt werden der Jahresbericht inkl. Jahresrechnung sowie der Anhang zur Jahresrechnung 2008 auch auf der Homepage www.zeka-ag.ch, Register News veröffentlicht.

Erste Management Review 2008 genehmigt

Der Jahresbericht ist der Rechenschaftsbericht von zeka für die Öffentlichkeit. Die im Rahmen des IQM eingeführte Management Review des Qualitätsbeauftragten dient als zusätzlicher Rechenschaftsbericht gegen Innen. Sie enthält nicht nur eine retrospektive Berichterstattung, sondern zeigt auch prospektiv Schwerpunkte der Weiterentwicklung auf. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat die Management Review und die dazugehörige Pendenzenliste genehmigt. Die Management Review ist im IQM zeka unter „4.80 Weitere Dokumente“ einsehbar.

Wohnhaus Aargau: Projektauftrag Vorbereitung Betriebsaufnahme und Inbetriebnahme erteilt

Der Bau des Wohnhaus Aargau schreitet plangemäss voran. Der witterungsbedingte Rückstand von rund 3 Wochen konnte bereits wieder aufgeholt werden. Der Projektauftrag für die Phasen 6a und 6b umfasst die Vorbereitung der Betriebsaufnahme und die Inbetriebnahme des Wohnhaus Aargau im August 2010. Wichtigste Aufgaben in dieser Phase sind die Vorbereitung der Aufnahmeverträge, die Akquisition von BewohnerInnen und Klienten/Klientinnen sowie die Rekrutierung des Personals. Der Ausschuss des Stiftungsrates hat den entsprechenden Projektauftrag erteilt (siehe IQM zeka 4.70 Aktuelle Projekte). Die Projektleitung für diese Phase liegt bei Frau Susanna Wittwer, Bereichsleiterin Erwachsene. Sie wird von einem Projektteam, bestehend aus Ueli Speich, Stiftungsleiter, und Christian Blaser, Bereichsleiter Dienste, unterstützt.

Leistungskonzept und Strukturkonzept z.H. Kanton genehmigt

Als Ergänzung zum Leistungsvertrag verlangte der Kanton Aargau von zeka ein neues, gegenüber der ursprünglichen Version stark vereinfachtes Leistungskonzept. Da sich auch die Organisationsstruktur von zeka (neues IQM zeka) intensiv entwickelt hat, überarbeitete die GL gleich auch das Strukturkonzept. Beide Papiere wurden vom Ausschuss des Stiftungsrates genehmigt und dem Kanton Aargau zur Prüfung zugestellt. Die Dokumente sind im IQM zeka unter 0.30 bzw. 0.40 einsehbar.

Neues PIG-Mitglied

Nach dem Rücktritt von Franz Küpfer hat der Ausschuss des Stiftungsrates einstimmig Ursula Friz, Heilpädagogin HPB, als neues Mitglied der PIG gewählt. Wir danken Ursula Friz für die Bereitschaft zur Mitarbeit in diesem wichtigen Gremium und gratulieren herzlich zur Wahl. Ursula Friz hat die Nachfolge von Franz Küpfer bereits angetreten.

Einführung neue Mitarbeitende

Der ursprünglich auf den 14. August 2009 festgelegte Termin für die Einführung der neuen Mitarbeitenden ins Berichtswesen und ins persönliche Meldewesen wurde auf den Mittwoch, 19. August 2009, 13.30 – 17.00 Uhr im zeka Baden verschoben.

Anpassungen IQM zeka

Seit der Inkraftsetzung des IQM am 05. Januar 2009 wurden bereits zahlreiche Anpassungen vorgenommen. In der beiliegenden Liste sind diese nach Prozessen geordnet aufgeführt. So kannst du dich schnell in den für dich relevanten Prozessen orientieren und die neuen Dokumente bei Bedarf ansehen. Für Dokumentenvorlagen und Formulare gilt grundsätzlich, dass keine alten Dokumente überschrieben werden, sondern immer die neueste Version aus dem IQM geholt wird.

Seit den Weiterbildungstagen in den Frühlingsferien sind – abgesehen von den in dieser GL-Info bereits erwähnten Ergänzungen – keine relevanten Anpassungen am IQM zeka mehr vorgenommen worden.

Who is Who

- Ø Karin Kurz hat am 01. Mai 2009 als Personalsachbearbeiterin bei zeka angefangen.
- Ø Cornelia Thut, wurde auf den 01. August 2009 als Personalfachfrau eingestellt.
- Ø Elvira Baumli, Raumpflegerin, ersetzt ab dem 01. August 2009 Nelly Wassmer.
- Ø Rebekka Oesch, Sonderschullehrerin, führt ab dem 01. August 2009 mit Ruth Wampfler zusammen eine Klasse im Jobsharing.
- Ø Susanne Kamber, Sonderkindergärtnerin Aarau, hat auf Ende Schuljahr 08/09 gekündigt.
- Ø Katrin Moser, Sonderkindergärtnerin, verlässt uns ebenfalls Ende Schuljahr.
- Ø Zissel Annegret, Logopädin, tritt Ende Schuljahr 08/09 aus.
- Ø Sarah Buck, Sozialpädagogin, tritt ebenfalls Ende Schuljahr 08/09 aus.

Herzliche Gratulation

- Ø Katja Fluri zur Geburt ihres Sohnes Mathia am 03. Mai 2009
- Ø Katrin Härdi zur Geburt ihres Sohnes Basil Felix am 11. Mai 2009
- Ø Petra Bertschinger und Thomas Hunziker zur Hochzeit am 23. Mai 2009
- Ø Ursula Hunziker und Hans Suter zur Hochzeit am 30. Mai 2009
- Ø Doris Gasser und Pascal Repp zur Hochzeit am 04. Juli 2009

Die GL-Infos werden auf der Homepage von zeka veröffentlicht. Wer seinen Namen nicht erwähnt haben will, meldet dies umgehend Christine Egger.

26. Mai 2009

Für die Geschäftsleitung:

Ueli Speich, Stiftungsleiter